Statistischer Bericht

K I 2 - j / 20

Sozialhilfe im Land Berlin 2020

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Impressum

Statistischer Bericht K I 2 – j / 20

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im **November 2021**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Steinstraße 104 - 106 14480 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2021



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- genau Null oder auf Null geändert
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht KI2-j/20

Inhaltsverzeichnis

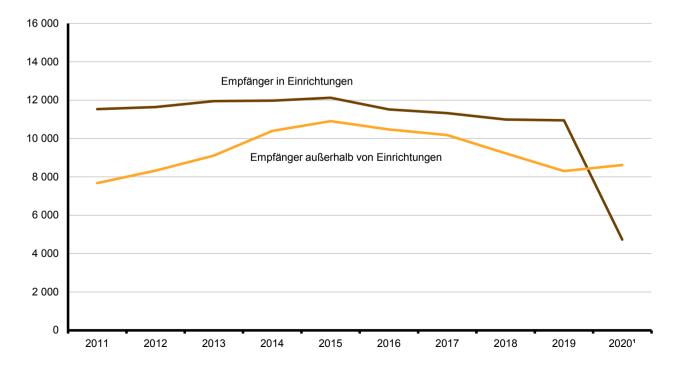
	S	eite		\$	Seite
	Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		Hi Da	ersonengemeinschaften von Empfängern von lfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach auer der Leistungsgewährung, Ort der eistungserbringung und Typ der Personen-	
1	Grafiken Entwicklung der Empfänger von Hilfe zum Lebens-	_	ge	meinschaft	14
	unterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2011 bis 2020	4	Hi	ersonengemeinschaften von Empfängern von lfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 ißerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlic	h
2	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Altersgruppen und Geschlecht	7	m	onatlichen Zahlbeträgen und Typ der ersonengemeinschaft	
1	Tabellen Gesamtübersicht der Empfänger und der			ersonengemeinschaften von Empfängern von lfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach	
	Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt	4	Ei	nkommensarten, Ort der Leistungserbringung ud Typ der Personengemeinschaft	16
2	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht	5	Hi Oı	ersonengemeinschaften von Empfängern von lfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach t der Leistungserbringung, Typ der Personen- emeinschaft und Bezirken	18
3	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen	6	gc	The instruction of the control of th	
4	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen	8			
5	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht	9			
6	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	10			
7	Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken	12			

1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt*

Merkmal					Am Jahr	esende				
Merkmai	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020¹
Empfänger insgesamt	19 209	19 975	21 063	22 381	23 037	21 988	21 510	20 218	19 257	13 355
männlich² weiblich² davon	10 147 9 062	10 550 9 425	11 229 9 834	11 967 10 414	12 382 10 655	12 082 9 906	11 901 9 609	11 267 8 951	10 831 8 426	7 420 5 935
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	7 678 11 531	8 331 11 644	9 113 11 950	10 401 11 980	10 908 12 129	10 471 11 517	10 182 11 328	9 228 10 990	8 306 10 951	8 625 4 730
Altersgruppen										
unter 7 Jahren	694	769	775	774	585	582	594	583	592	520
7 – 18 Jahre	1 462	1 515	1 582	1 658	1 678	1 663	1 757	1 627	1 581	1 455
18 – 25 Jahre	730	686	629	620	622	611	585	586	592	315
25 – 50 Jahre	6 417	6 483	6 729	6 691	6 626	6 396	6 097	5 864	5 664	3 280
50 – 65 Jahre	5 313	5 865	6 508	7 579	7 813	7 397	7 207	6 700	6 324	4 170
65 und älter Durchschnittsalter der	4 593	4 657	4 840	5 059	5 713	5 339	5 270	4 858	4 504	3 615
Empfänger insgesamt	49,8	49,7	50,1	50,7	51,7	51,0	50,8	50,3	49,9	50,5
Personengemeinschaften ³										
insgesamtdavon	18 662	19 340	20 423	21 701	22 410	21 406	20 907	19 626	18 687	12 810
außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	7 134 11 528	7 699 11 641	8 475 11 948	9 722 11 979	10 282 12 128	9 890 11 516	9 579 11 328	8 636 10 990	7 736 10 951	8 080 4 730

^{*} Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgt ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuzuordnung.

1 Entwicklung der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2011 bis 2020



¹ Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt ab dem Berichtsjahr 2020 die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.



¹ Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der **5er-Rundung**. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von bis				Da	von		
unter Jahren	Insgesamt	Regelbedarfs-	Regelbedarfs-	Regelbedarfs-	Regelbedarfs-	Regelbedarfs-	Regelbedarfs-
unter Jannen		stufe 1	stufe 2	stufe 3	stufe 4	stufe 5	stufe 6
Insgesamt	13 355	5 935	760	4 685	375	1 170	430
unter 3	190	_	_	_	_	_	190
3 - 7	330	_	_	_	_	95	235
7 – 11	550	_	_	_	_	550	_
11 – 15	730	_	_	_	200	530	_
15 – 18	175	_	_	_	175	_	_
18 – 21	120	70	25	25	_	_	_
21 – 25	195	100	50	45	_	_	_
25 – 30	345	205	50	95	_	_	_
30 – 40	1 325	925	105	300	_	_	_
40 – 50	1 610	1 265	55	290	_	_	_
50 – 60	2 735	1 875	190	670	_	_	_
60 – 65	1 430	745	180	510	_	_	_
65 – 70	1 075	455	95	530	_	_	_
70 – 75	550	60	10	480	_	_	_
75 – 80	630	75	5	550	_	_	_
80 – 85	630	75	5	550	_	_	_
85 und älter	725	90	_	635	_	_	_
Durchschnittsalter	50,5	51,1	50,5	66,9	15,5	10,5	3,2
Männlich ¹	7 420	3 295	405	2 650	220	640	210
Weiblich ¹	5 935	2 640	355	2 035	160	530	215

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

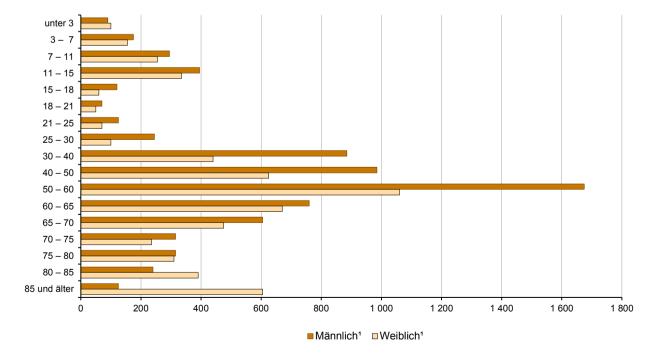
Altanasa	F		Und zw	var	
Alter von bis unter Jahren	Empfänger insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			Männlich¹		
unter 3	90	65	25	90	_
3 – 7	175	140	30	170	5
7 – 11	295	260	35	290	5
11 – 15	395	330	65	385	10
15 – 18	120	100	15	110	10
18 – 21	70	65	5	55	15
21 – 25	125	95	30	85	40
25 – 30	245	180	65	160	85
30 – 40	885	720	165	635	250
40 – 50	985	795	190	785	200
50 – 60	1 675	1 430	245	1 205	470
60 – 65	760	680	80	410	350
65 – 70	605	550	50	255	350
70 – 75	315	290	30	40	280
75 – 80	315	290	25	30	285
80 – 85	240	230	10	30	215
85 und älter	125	115	10	15	110
Zusammen	7 420	6 340	1 080	4 740	2 680
Durchschnittsalter	48,0	48,9	43,0	40,8	60,8
			Weiblich ¹		
unter 3	100	80	20	100	_
3 - 7	155	135	20	155	_
7 – 11	255	225	30	250	5
11 – 15	335	290	45	330	5
15 – 18	60	55	-	55	5
18 – 21	50	45	5	40	10
21 – 25	70	50	15	60	5
25 – 30	100	85	15	95	10
30 – 40	440	385	55	395	50
40 – 50	625	470	155	535	90
50 – 60	1 060	835	225	860	200
60 – 65	670	525	150	515	160
65 – 70	475	405	70	295	180
70 – 75 75 – 80	235 310	210 300	25 10	30 45	205 265
	390	375	15	50	340
80 – 85 85 und älter	605	580	20	75	525
Zusammen	5 935	5 050	885	3 885	2 050
Durchschnittsalter	53,7	54,6	48,5	43,1	73,6

3 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von bis	Empfänger		Und zv	var	
unter Jahren	Empfänger insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			Insgesamt		
unter 3	190	150	45	190	_
3 - 7	330	275	55	325	5
7 – 11	550	480	70	540	10
11 – 15	730	620	110	715	15
15 – 18	175	160	20	165	15
18 – 21	120	110	10	95	25
21 – 25	195	145	45	150	45
25 – 30	345	265	80	250	95
30 – 40	1 325	1 100	225	1 025	300
40 – 50	1 610	1 265	345	1 320	290
50 – 60	2 735	2 265	470	2 065	670
60 – 65	1 430	1 200	230	920	510
65 – 70	1 075	955	120	550	530
70 – 75	550	500	50	70	480
75 – 80	630	590	35	75	550
80 – 85	630	605	25	80	550
85 und älter	725	695	30	90	635
Insgesamt	13 355	11 390	1 965	8 625	4 730
Durchschnittsalter	50,5	51,4	45,5	41,8	66,4

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

2 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Altersgruppen und Geschlecht*



^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen*

				Davon m		oisheriger on bis		der Leistu Monaten	ıngsgewä	hrung			Durch- schnitt- liche
Alter von bis unter Jahren	Insge- samt	unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	bisherige Dauer der Leistungs- gewährung
						Anza	ahl						Monate
						\ußorhall	o von Ein	nrichtunge	nn.				
unter 3	190	30	25	15	25	45	15	35	- -	_	_	_	13,4
3 – 7	325	10	10	15	15	25	25	40	65	45	75	_	39,2
7 – 11	540	10	10	10	15	35	30	60	50	50	235	30	59,2
11 – 15	715	10	20	10	25	40	40	55	55	55	265	140	72,2
15 – 18	165	_	_	_	5	5	_	15	10	10	55	55	88,6
18 – 21	95	15	_	5	10	10	5	15	_	_	20	20	57,2
21 – 25	150	15	5	10	5	15	15	30	15	15	15	10	35,8
25 – 30	250	15	15	5	15	15	20	30	15	30	85	5	47,8
30 – 40	1 025	30	40	35	40	70	80	125	80	85	265	180	62,8
40 – 50	1 320	30	40	45	60	80	95	165	130	120	345	205	61,3
50 – 60	2 065	40	85	100	100	185	170	315	210	175	440	240	52,6
60 – 65	920	45	50	65	100	125	85	105	80	60	145	70	40,8
65 – 70	550	10	15	5	30	40	85	135	60	60	65	45	45,8
70 – 75	70	_	_	_	-	5	5	5	5	5	20	20	82,2
75 – 80	75	_	5	_	5	-	5	5	5	_	5	35	86,4
80 – 85	80	10	10	5	5	5	5	5	5	5	10	25	68,6
85 und älter	90	5	5	5	10	10	5	10	10	5	15	15	54,1
Insgesamt	8 625	270	345	335	460	710	690	1 145	800	720	2 065	1 090	55,1
Durchschnittsalter	41,8	39,5	43,4	45,0	45,1	43,3	45,3	43,8	42,0	41,0	37,1	43,6	X
						In E	Einrichtur	ngen					
unter 3	-	_	_	_	-	-	_	_	_	_	_	_	/
3 - 7	5	_	_	_	_	_	_	5	_	-	-	-	/
7 – 11	10	_	_	_	-	-	_	_	_	_	5	-	/
11 – 15	15	_	_	_	_	_	_	_	_	-	5	_	/
15 – 18	15	_	_	-	-	-	_	_	_	-	5	5	/
18 – 21	25	_	_	_	_	_	_	_	_	-	5	15	109,6
21 – 25	45	_	-	-	-	5	5	_	10	5	10	10	63,1
25 – 30	95	5	5	5	5	5	5	10	10	5	40	5	57,4
30 – 40	300	10	10	10	10	10	15	15	10	15	80	115	88,7
40 – 50	290	10	5	_	5	10	10	20	10	10	55	155	106,9
50 – 60	670	5	15	5	10	15	20	40	30	35	150	345	110,0
60 – 65	510	_	10	10	10	10	20	25	25	25	115	260	108,3
65 – 70	530	5	5	10	5	10	10	25	35	30	150	240	105,0
70 – 75	480	5	10	5	5	10	15	20	15	15	160	220	110,8
75 – 80	550	5	10	5	10	20	15	30	25	15	80	335	115,4
80 – 85	550	5	15	10	15	15	30	40	30	20	90	280	105,1
85 und älter	635	10	25 405	25 85	25 05	30	35	50	30	30	115	255	91,6
Insgesamt	4 730	70	105	85	95	145	180	280	240	215	1 060	2 245	103,4
Durchschnittsalter	66,4	61,8	66,4	68,0	69,0	68,1	66,7	67,1	65,0	64,7	64,1	67,8	x

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

5 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht*

					Davon darunter ²			
Alter von bis unter Jahren	Insge- samt	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen ¹	Inhaber eines Schwer- behinderten- ausweises mit Merk- zeichen G ab Altersgrenze und älter³	werdende Mütter	Alleiner- ziehende mit 1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)	Personen die einer kostenauf- wändigen Emährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	ohne Mehr- bedarfe
Insgesamt	8 625	500	150	10	130	225	_	8 125
unter 3	190	_	_	_	_	_	_	190
3 - 7	325	_	_	_	_	_	_	325
7 – 11	540	_	_	_	_	_	_	540
11 – 15	715	_	_	_	_	_	_	715
15 – 18	165	_	_	_	_	_	_	165
18 – 21	95	_	_	_	_	_	_	90
21 – 25	150	10	_	5	10	_	_	140
25 – 30	250	15	_	_	10	5	_	235
30 – 40	1 025	70	_	5	35	40	_	955
40 – 50	1 320	110	_	_	55	60	_	1 210
50 – 60	2 065	110	_	_	25	90	_	1 955
60 – 65	920	20	_	_	_	20	_	900
65 – 70	550	45	35	_	_	10	_	505
70 – 75	70	25	25	_	_	_	_	50
75 – 80	75	20	20	_	_	_	_	55
80 – 85	80	35	35	_	_	_	_	45
85 und älter	90	35	35	_	_	_	-	60
Durchschnittsalter	41,8	55,7	77,5	/	41,9	49,3	/	41,0
Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR	x	x	60	/	100	58	/	x
Männlich ⁴	4 740	200	55	x	20	125	_	4 545
Weiblich ⁴	3 885	305	90	10	115	100		3 580

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

² Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

³ Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

⁴ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht*

		Darunter mit	folgendem anerka außerhalb von		erichtsmonat
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt	Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)
Insgesamt	13 355	8 625	6 450	500	10
unter 3	190	190	110	_	_
3 - 7	330	325	215	_	_
7 – 11	550	540	320	_	_
11 – 15	730	715	410	_	5
15 – 18	175	165	25	_	_
18 – 21	120	95	20	-	-
21 – 25	195	150	65	10	-
25 – 30	345	250	160	15	-
30 – 40	1 325	1 025	810	70	-
40 – 50	1 610	1 320	1 135	110	_
50 – 60	2 735	2 065	1 815	110	_
60 – 65	1 430	920	830	20	_
65 – 70	1 075	550	480	45	_
70 – 75	550	70	25	25	-
75 – 80	630	75	15	20	-
80 – 85	630	80	15	35	-
85 und älter	725	90	10	35	-
Durchschnittliche Höhe des					
anerkannten Bedarfs in EUR	х	393	379	72	/
Männlich ¹	7 420	4 740	3 400	200	10
Weiblich ¹	5 935	3 885	3 050	305	_

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Dar	unter mit folgende	m anerkannten Be	darf im Berichtsmo	onat	
außerhal	b von und in Einric	chtungen	in Einric	htungen	
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	Alter von bis unter Jahren
1 115	5	_	4 730	205	Insgesamt
-	_	_	_	_	unter 3
-	-	_	5	_	3 – 7
-	-	_	10	_	7 – 11
_	_	-	15	-	11 – 15
_	_	-	15	_	15 – 18
_	-	-	25	-	18 – 21
20	_	-	45	_	21 – 25
75	-	-	95	_	25 – 30
240	-	-	300	_	30 – 40
185	5	-	290	5	40 – 50
310	-	-	670	25	50 – 60
155	_	_	510	20	60 – 65
60	_	_	530	30	65 – 70
25	-	_	480	20	70 – 75
20	_	_	550	40	75 – 80
15	_	_	550	40	80 – 85
5	-	-	635	25	85 und älter
184	/	/	128	24	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
650	-	-	2 680	90	Männlich ¹
465	-	_	2 050	115	Weiblich ¹

7 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken*

			Davo	n im Alter von	. bis unter Ja	hren	
Bezirk	Insgesamt	unter 7	7 – 18	7 – 18 18 – 25		50 – 65	65 und älter
			,	Anzahl			
Mitte	1 485	45	145	25	350	555	370
Friedrichshain-Kreuzberg	1 000	35	80	20	270	340	255
Pankow	1 000	35	100	25	295	315	235
Charlottenburg-Wilmersdorf	985	20	60	10	185	330	380
Spandau	1 085	40	135	20	250	350	295
Steglitz-Zehlendorf	715	25	50	10	200	220	210
Tempelhof-Schöneberg	1 070	25	95	25	235	360	330
Neukölln	1 375	35	175	20	330	450	360
Treptow-Köpenick	705	45	90	15	200	205	150
Marzahn-Hellersdorf	1 150	90	205	35	260	335	225
Lichtenberg	1 160	90	190	25	295	290	275
Reinickendorf	945	40	140	15	240	250	265
LaGeSo ²	670	_	_	65	180	165	265
Berlin	13 355	520	1 455	315	3 280	4 170	3 615

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

² Landesamt für Gesundheit und Soziales

Da	ivon	Dav	/on	Da	von	
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich1	weiblich1	außerhalb von	in	Bezirk
Deutsche	Michideutsche	mannich	manimich weiblich		Einrichtungen	Deziik
1 100	385	860	625	945	535	Mitte
825		620	380	610	390	Friedrichshain-Kreuzberg
915		590	410	660	335	Pankow
820	165	505	485	550	435	Charlottenburg-Wilmersdo
940	145	570	520	675	415	Spandau
625	90	375	345	415	305	Steglitz-Zehlendorf
890	180	590	480	650	420	Tempelhof-Schöneberg
1 130	245	740	640	915	460	Neukölln
645	65	405	300	470	235	Treptow-Köpenick
1 065	85	650	500	800	355	Marzahn-Hellersdorf
1 010	150	635	525	795	370	Lichtenberg
770	175	500	450	600	345	Reinickendorf
650	20	390	280	535	135	LaGeSo ²
11 390	1 965	7 420	5 935	8 625	4 730	Berlin

8 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

					Davon r ingsgew			-		naten			Durch- schnitt- liche
Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insge- samt	unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	bisherige Dauer der Leistungs- gewährung
						Anz	ahl						Monate
Außerhalb von Einrichtungen	8 080	235	325	305	425	650	640	1 070	750	675	1 940	1 070	56,1
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen													
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 055	175	250	255	350	505	510	865	550	485	1 305	815	54.8
männlich²		100	135	130	195	275	265	475	290	305	780	525	57.8
weiblich ²		75	115	125	155	225	250	385	255	180	530	290	50,7
mit Kindern unter 18 Jahren		15	5	5	10	20	10	20	15	15	25	5	37,9
männlich²	25	_	_	_	5	5	5	5	5	_	5	_	38,7
weiblich ²	115	15	5	5	5	15	5	15	10	15	20	-	37,7
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person⁴													
ohne Kinder unter 18 Jahren	370	10	10	10	15	30	40	40	40	45	85	40	55.4
männlich²	135	5	5	5	5	15	15	20	10	15	25	15	55,3
weiblich ²	235	5	5	5	10	15	25	25	30	30	60	20	55,5
mit Kindern unter 18 Jahren	15	_	_	_	_	_	5	_	_	_	_	_	1
männlich²	5	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	/
weiblich ²	5	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³ mit zwei erwachsenen leistungs-													
berechtigten Personen	55	5	5	5	_	5	5	5	5	5	5	5	37,7
ohne Kinder unter 18 Jahren	45	5	5	5	_	5	5	5	5	5	5	5	42,7
mit Kindern unter 18 Jahren	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte													
erwachsene Personen	1 445	30	50	30	55	90	70	135	140	120	515	210	64,6
In Einrichtungen	4 730	70	105	85	95	145	180	280	240	215	1 060	2 245	103,4
Insgesamt	12 810	305	430	390	525	795	820	1 350	990	890	3 000	3 315	73,5

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³ Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

9 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft*

		Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
Typ der Personengemeinschaft	Insge- samt	Brutto- bedarf Aufwendungen für Unterkunft und Heizung²			angerechnetes Einkommen³			Nettobedarf		
Typ don't electronigementechan				% des			% des			% des
	Anzahl	EUR		Brutto- bedarfs	Netto- li bedarfs	EUR	Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs	EUR	Brutto- bedarfs
Einzelne erwachsene leistungs-										
berechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 055	784	337	42,9	73,5	328	41,8	71,5	458	58,4
männlich ⁴	3 475	762	314	41,1	67,8	301	39,5	65,1	462	60,7
weiblich ⁴	2 580	815	368	45,2	81,3	364	44,7	80,4	453	55,6
mit Kindern unter 18 Jahren	140	1 501	522	34,7	,	712	47,5	90,2	789	52,6
männlich ⁴	25	1 488	539	36,3	,	666	44,8	81,0	823	55,3
weiblich ⁴	115	1 504	518	34,4	66,2	722	48,0	92,4	782	52,0
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁵										
mit einer erwachsenen leistungs-										
berechtigten Person ⁶										
ohne Kinder unter 18 Jahren	370	677	272	40,1	67,5	275	40,6	68,3	403	59,5
männlich ⁴	135	658	254	38,6	70,4	298	45,3	82,6	361	54,9
weiblich4	235	688	282	41,0	66,1	262	38,0	61,3	427	62,0
mit Kindern unter 18 Jahren	15	1	1	1	1	1	1	1	/	/
männlich ⁴	5	1	1	1	1	1	1	1	1	/
weiblich ⁴	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁵										
mit zwei erwachsenen leistungs-										
berechtigten Personen	55	1 336	431	32,2	41,2	291	21,8	27,8	1 046	78,3
ohne Kinder unter 18 Jahren	45	1 305	477	36,5	49,6	346	26,5	36,0	960	73,6
mit Kindern unter 18 Jahren	10	1	1	1	/	1	1	/	1	1
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte										
erwachsene Personen	1 445	491	141	28,8	43,5	165	33,6	50,7	325	66,3
Insgesamt	8 080	744	303	40,7	68,4	303	40,7	68,3	443	59,5

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

³ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

⁴ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

⁵ Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁶ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

10 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

					Davon					
			mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
		ohne angerech- netes Ein- kommen								
Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft					und zwar³					
	Ins- gesamt²		zusam- men²	Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁴	Alters- rente ⁴	Hinter- bliebenen- rente ⁴	Ver- sorgungs- bezüge		
				An	zahl					
Außerhalb von Einrichtungen	8 080	2 665	5 415	155	3 340	1 095	190	5		
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 055	1 880	4 175	140	3 085	915	160	5		
männlich ⁵	3 475	1 200	2 275	70	1 790	400	40	5		
weiblich ⁵	2 580	685	1 900	70		515	125	5		
mit Kindern unter 18 Jahren	140	25	115	_		_	_	_		
männlich ⁵	25	5	20	_		_	_	_		
weiblich ⁵	115	25	95	-	70	-	-	-		
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷										
ohne Kinder unter 18 Jahren	370	75	295	10	140	155	_	_		
männlich ⁵	135	25	110	5	60	50	_	_		
weiblich ⁵	235	45	185	5	85	105	_	_		
mit Kindern unter 18 Jahren	15	_	10	_	10	_	_	_		
männlich ⁵	5	_	5	_	5	_	_	_		
weiblich ⁵	5	-	5	_	5	_	-	-		
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs-										
berechtigten Personen	55	15	35	_	10	25	_	_		
ohne Kinder unter 18 Jahren	45	10	35	_	10	25	_	_		
mit Kindern unter 18 Jahren	10	5	_	-	_	_	-	-		
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte										
erwachsene Personen	1 445	660	785	-	-	-	30	-		
In Einrichtungen	4 730	3 805	920	50	170	675	140	5		
Insgesamt	12 810	6 470	6 340	205	3 505	1 770	330	10		

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.



¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

³ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

⁴ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

⁵ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

⁶ Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁷ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

			Davon				
		mit angerect					
	!	genommenei					
			und zwar³				
Renten aus privater	Renten aus betrieb-	private Unterhalts-	öffentlich- rechtliche	Einkünfte nach dem Bundesver-	Einkünfte aus Ver- mietung	sonstige	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft
Vorsorge	licher Alters- versorgung	leistungen	Leistungen für Kinder	sorgungs- gesetz	und Ver- pachtung	Einkünfte	
			Anzahl				
5	40	360	995	_	20	_	Außerhalb von Einrichtungen
							Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen
5	35	20	125	_	20	_	ohne Kinder unter 18 Jahren
_	15	10	65	_	10	_	männlich ⁵
_	20	10	60	_	10	_	weiblich
_	_	70	105	_	-	_	mit Kindern unter 18 Jahren
_	_	10	15	_	_	_	männlich ⁵
_	_	60	90		_	_	weiblich
		00	50				Welblieff
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷
_	_	_	_	_	_	_	ohne Kinder unter 18 Jahren
_	_	_	_	_	_	_	männlich ⁵
_	_	_	_	_	_	_	weiblich
_	_	_	10	_	_	_	mit Kindern unter 18 Jahren
_	_	_	5	_	_	_	männlich ⁵
_	-	-	5	-	-	-	weiblich
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶
							mit zwei erwachsenen leistungs-
_	_	_	-	_	_	-	berechtigten Personen
_	_	_	-	_	_	-	ohne Kinder unter 18 Jahren
_	-	-	-	-	-	-	mit Kindern unter 18 Jahren
							Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte
_	_	270	750	_	_	_	erwachsene Personen
5	65	10	25	_	_	_	In Einrichtungen
10	105	370	1 020	-	20	-	Insgesamt

11 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2020 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken*

				Dav	on					
Bezirk	Personen- gemein- schaften insgesamt		außerhalb von Einrichtungen							
		in Einrich- tungen	davon							
			zusam-	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
			men	ohne Kinder unter 18		mit Kindern				
						unter 18				
				Jahren		Jahren				
				männlich⁴	weiblich4	männlich⁴	weiblich4			
				Anzahl						
Mitte	1 410	535	875	380	285	5	15			
Friedrichshain-Kreuzberg	960	390	575	320	145	_	5			
Pankow	975	335	640	305	200	5	5			
Charlottenburg-Wilmersdorf	960	435	525	210	210	_	5			
Spandau	1 050	415	635	230	215	_	10			
Steglitz-Zehlendorf	690	305	385	165	150	_	10			
Tempelhof-Schöneberg	1 030	420	610	280	205	_	15			
Neukölln	1 330	460	870	350	295	_	10			
Treptow-Köpenick	675	235	440	190	135	_	5			
Marzahn-Hellersdorf	1 100	355	745	260	175	_	5			
Lichtenberg	1 080	370	715	265	185	5	20			
Reinickendorf	880	345	535	205	170	5	10			
LaGeSo ⁵	670	135	535	320	210	_	_			
Berlin	12 810	4 730	8 080	3 475	2 580	25	115			

^{*} Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

³ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁴ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

⁵ Landesamt für Gesundheit und Soziales

			Davon				
Ehepaare/Lebenspartnerschaften² mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person³			Ehepaare/ Lebenspartnerschaften² mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Leistungsbe- rechtigte Minderjährige ohne leistungsbe-	Bezirk	
ohne Ki unter Jahre	18	mit Kir unter Jahr	18	ohne Kinder mit Kindern re unter 18 unter 18 erw		rechtigte erwachsene Personen	
männlich ⁴	weiblich4	männlich ⁴	weiblich4	Jahren	Janien		
			Anzahl	I .		•	
25	40	_	_	5	_	120	Mitte
10	10	_	_	_	_	75	Friedrichshain-Kreuzberg
5	10	_	_	_	_	110	Pankow
5	20	_	_	10	_	65	Charlottenburg-Wilmersdorf
15	25	_	_	5	_	140	Spandau
5	15	_	_	_	_	35	Steglitz-Zehlendorf
15	15	_	_	5	_	75	Tempelhof-Schöneberg
15	30	_	_	5	_	165	Neukölln
5	10	_	_	5	_	90	Treptow-Köpenick
15	25	_	_	5	_	250	Marzahn-Hellersdorf
15	25	_	_	_	_	200	Lichtenberg
5	20	_	_	5	_	115	Reinickendorf
_	_	_	_	_	_	_	LaGeSo⁵
135	235	5	5	45	10	1 445	Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrageund zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstel-

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstraße 104 - 106, 14480 Potsdam Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 030 9028 - 4091 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin Bibliothek Tel. 030 9021 - 3540 Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13 Tel. 0331 8173 - 1133 Fax 0331 8173 - 1911 Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2020 Ausgaben und Einnahmen K I 1 – j / 20
- Sozialhilfe im Land Berlin 2020
 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
 K I 3 – j / 20